

Der Betriebsaufwand

Die Hardware ist kostengünstig. Fällt ein Router aus, dann kann dieser einfach durch einen anderen FF-Router ersetzt werden. In kritischen Umgebungen kann durch bevorraten eines fertig konfigurierten Geräts schneller und unkompliziert Ersatz vorgehalten werden. Im Fehlerfall kann ein Router durch einfaches Umstecken auch von Laien ausgetauscht werden. Router erwerben Sie selber, bei der Auswahl helfen wir gerne, diese werden von ihnen oder mit unserer Unterstützung eingerichtet.

Ihre Mitarbeiter müssen sich nicht um das Freifunk-WLAN kümmern. Sie benötigen keine Anmeldedaten, Gutscheine oder Vouchers, die Sie an Kunden ausgeben oder ihnen erklären müssen. Es gibt keine zwangsweise Umleitung zu einer Internetseite, die möglicherweise erst vom Benutzer „überwunden“ werden muss. Freifunk ist ein Mitmachnetz das durch Spenden finanziert wird.

Einfach mit dem WLAN mit der Kennung „nord.freifunk.net“ verbinden und loslegen.

Da Geräte sich diese SSID merken, muss der Kunde oder Gast diese nur ein einziges Mal manuell auswählen. Schon beim nächsten Besuch (egal wo sich FF-Router befinden) verläuft die Anmeldung ohne Zutun des Benutzers.

Unsere Vision

Die Vision von Freifunk ist die Verbreitung freier Netzwerke, die Demokratisierung der Kommunikationsmedien und die Förderung lokaler Sozialstrukturen.

Wir sind überparteilich, aber bestimmt nicht unpolitisch. Wir wollen die Digitale Kluft zwischen Arm und Reich überwinden. Wir wollen ein freies Netz erschaffen das ohne zentrale Provider funktioniert und in Bürgerhand ist.

Unseren Internetauftritt finden Sie unter:
schleswig-flensburg.freifunk.net

Wir verstehen *frei* als

- öffentlich und anonym zugänglich
- nicht kommerziell und unzensiert
- im Besitz einer Gemeinschaft und dezentral organisiert

Unsere Ziele

- Aufklärung und Sensibilisierung zum Thema Kommunikations- und Informationsfreiheit
- Verminderung der digitalen Spaltung
- Ungehinderte Verbreitung von Wissen und Ressourcen
- Menschen dazu befähigen, eigene Netze aufzubauen und zu betreiben
- Vorhandene und neue Sozialstrukturen fördern und vernetzen

Vernetzt Euch !

Ansprechpartner

- auf unserer Homepage
- an unseren Stammtischen auf denen wir unser Wissen preisgeben und jeden Gast unterstützen Freifunker zu werden
- per E-Mail
- via IRC und Matrix
- telefonisch (siehe Visitenkarte)

Wir sind auf Spenden angewiesen da das Netz nicht nur aus den Routern besteht und wir Infrastruktur hinter den Routern auch bezahlen müssen.

Unseren Internetauftritt finden Sie unter:
schleswig-flensburg.freifunk.net

E-Mail: Info@ffslfl.net

Notizen



**Freifunk
im**

Kreis Schleswig-Flensburg

Sie möchten Ihren Gästen und Kunden einfach und simpel WLAN in Ihrem Gewerbebetrieb zur Verfügung stellen?

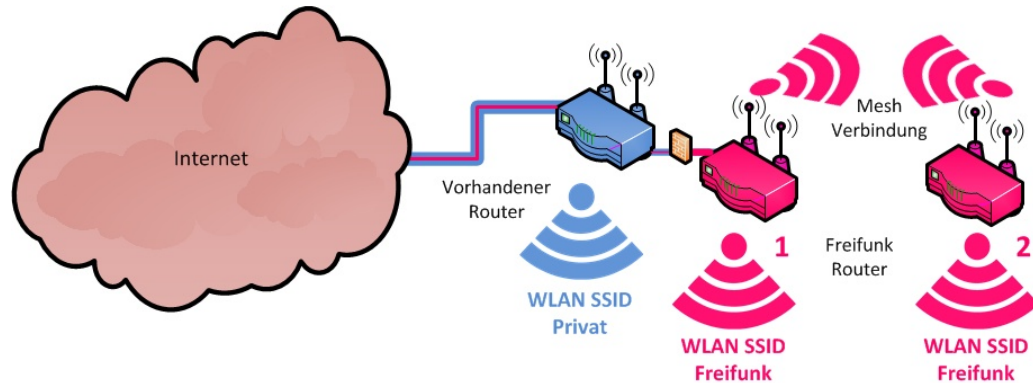
Freifunk!

Damit lösen Sie die Probleme, die dieses Vorhaben manchmal mit sich bringt.

- wartungsarme Technik
- geringe Investition
- kostengünstiger Betrieb
- einfach Erweiterbar
- unabhängig vom Internetanbieter
- aktive Unterstützung durch eine große Gemeinschaft

Die Technik

Sie benötigen lediglich einen Internetanschluss mit einer freien Netzwerkbuchse an einem Internet-Router und eine 24/7 verfügbare Steckdose zur ununterbrochenen Stromversorgung. Kleine Ladenlokale ohne Besonderheiten wie z. B. ein verwinkelter Grundriss sind im Aufwand auf dem gleichen Level wie die Installation im privaten Zuhause.



Sollen zusätzliche Räumlichkeiten oder z.B. eine Außengastronomie ebenfalls mit Freifunk versorgt werden, dann benötigen Sie einen oder mehrere zusätzliche Freifunk-Router. Die weiteren Router müssen aber nicht unbedingt auch per Kabelverbindung am Router mit Internet-Anschluss angeschlossen werden, da Freifunk-Router standardmäßig auch WLAN-Verbindungen untereinander aufbauen können. Eine 24/7 verfügbare Steckdose reicht für die Erweiterung mit einem weiteren Router meistens aus. Die Möglichkeit, dass Freifunk-Router WLAN-Verbindungen untereinander aufbauen können, ist ein Kernelement von Freifunk. Diese besondere Funktion der von den

Freifunk-Mitgliedern ständig weiterentwickelten Firmware macht erst ein eigenständiges Freifunk-Netz möglich. Stehen zwei oder mehr Router in einer Entfernung die eine WLAN Verbindung ermöglicht, dann verbinden sich diese Freifunk-Router automatisch miteinander. Das nennt sich „Meshing“.

Im obigen Bild erkennt man zwei FF-Router. Der erste hat einen Internet-Zugang über den hauseigenen Router. Der zweite hat mit dem ersten eine Mesh-Verbindung hergestellt. Beide senden die WLAN-Kennung (SSID) „nord.freifunk.net“ aus. Verbindet sich ein Benutzer mit dem FF-Router Nr. 2, dann wickelt dieser seinen Datenverkehr über den Router Nr. 1 ab. Die Anzahl der Router ist nur durch die Auslastung der WLAN-Kanäle, Speicher im FF-Router und CPU-Ressourcen im FF-Router begrenzt. Dieses Netzwerk funktioniert über Etagen und Gebäudegrenzen hinweg. Mittels professioneller Technik können auch größere Plätze abgedeckt oder direkte Verbindungen zwischen Stadtteilen aufgebaut werden.

Vorteile

- Durch die interne Firewall und dem verwendeten VPN-Tunnel ist der Router vom eigenen Netz entkoppelt. Ein Zugriff auf andere Rechner des eigenen Netzes ist nicht möglich.
- Der eigentliche Internetzugriff erfolgt durch den Tunnel über Server des Freifunk Nord Netzes und verwenden dabei eine IP-Adresse unserer Gateways. **Nicht** die des Anschlussinhabers.
- Der Stromverbrauch der Router liegt je nach Modell ab 1,7 Watt. Weitere Kosten gibt es nicht.
- Praktisch zu vernachlässigende Einstiegskosten, keine mtl. Kosten.
- Sie unterstützen die Idee eines freien Netzes
- Die Bandbreite, welche die Gäste im Freifunk-Netz max. nutzen können, kann begrenzt werden. Ihr eigentlicher Internet-Anschluss behält die für Sie eingestellte, Bandbreite
- Wir unterstützen Sie kostenfrei und ehrenamtlich bei der Planung und dem Betrieb der Systeme
- **Keine Gutscheine/Voucher:** Mitarbeiter müssen keine Voucher ausgeben, verkaufen oder bei Problemen den Kunden unterstützen
- Die Gäste können direkt und ohne Vorschaltseite ins Netz
- Freies Internet ohne zeitliche Begrenzung
- Nahezu freie Wahl des Router Namens, z. B. „Schleswig-TresTomates“. Der Namen erscheint so auf unserer Hotspotkarte.
- Wettbewerbsvorteil gegenüber Mitbewerbern, die kein offenes, kostenfreies WLAN ohne zeitliche Beschränkung anbieten.

Für wen ?

Freifunk ist für jeden möglich da wir ein offenes Netz bauen.

- Bäckereien oder Metzgereien mit Gastbereich
- Bistros
- Imbisse
- Kneipen und Gaststätten
- Restaurants
- Hotels
- Friseure
- Sonnenstudios
- Arztpraxen
- Kanzleien
- Einzelhandel
- Werkstätten
- Möbelhäuser
- Temporär bei Veranstaltungen
- Kongresszentren
- Bibliotheken
- Jugendherbergen
- Pfarrheime
- Wartebereiche bei Behörden und Verwaltungen
- Kleingärtnervereinen

Außer für die Anschaffung entstehen **keine weiteren Kosten**. Natürlich wünschen wir uns, dass ein gewerblicher Anbieter sich an den Kosten der Infrastruktur beteiligen. Sei es durch einmalige Spende oder durch einen Dauerauftrag. Das ist aber keine Voraussetzung!

Sie haben Interesse an einer Vorstellung des Konzepts in Ihrem Haus? Fraktion? Verwaltung? Projektgruppe? Interessengruppe? Kontaktieren Sie uns! Wir kommen gerne zu Ihnen, stellen das Projekt vor und stehen Rede und Antwort.